

## Was ist Kriminalprävention?

Kriminalitätsbekämpfung ist nicht nur eine staatliche, sondern eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe.

Durch Aktionen und Ideen soll der Entstehung von krimineller Energie entgegengewirkt werden.

Erfolgreiche Prävention bedingt eine gesellschaftliche Vielseitigkeit, getragen von allen Verantwortungs- und Entscheidungsträgern in enger Einbindung von Vereinen, Institutionen und letztlich der Eltern und aller Erwachsenen, aber auch der betroffenen Kinder und Jugendlichen.

Die Stadt Marne hat hierfür den **Kriminalpräventiven Rat (KPR)** als unabhängige Einrichtung gebildet.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, sich dieser Idee zu öffnen und die Ziele der Kriminalitätsvorbeugung aktiv zu unterstützen.

Wir würden uns auch auf Ihre aktive Mitarbeit freuen.

**Rufen Sie uns an: 0 48 51 / 95 96 -27**

## Wichtige Rufnummern

**Notruf, Überfall** 110

**Feuerwehr** 112

**Rettungswagen /  
Krankenwagen** 112

**Westküstenklinikum  
Brunsbüttel** 04852 / 9 80-0

**Polizeizentralstation  
Marne** 04851 / 95 07-0

**Gift-Notruf Göttingen**  
05 51 / 1 92 40

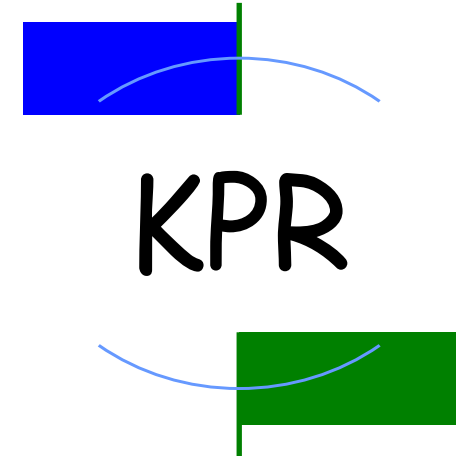


**Amt Marne-Nordsee**

Alter Kirchhof 4/5  
25709 Marne

Telefon: 0 48 51 / 95 96 - 0  
Fax: 0 48 51 / 95 96 - 39  
E-Mail: [info@amt-marne-nordsee.de](mailto:info@amt-marne-nordsee.de)

## Kriminalpräventiver Rat der Stadt Marne und Umland



**MACH MIT!!**

**Ziele**

**Ideen**

**Aktionen**

## Ziele

Ein Leben in Sicherheit ist im Interesse aller Menschen. Es ist Voraussetzung für ein hohes Maß an Lebensqualität.

Wir sehen unsere Aufgaben und Ziele vorrangig darin, Anregungen aufzugreifen, Initiativen zu unterstützen und - wo möglich - behilflich zu sein bei der Umsetzung konkreter Maßnahmen.

Der Erfolg hängt dabei von Ihrer Aufmerksamkeit und Ihrem Engagement ab. Nur wenn der Kriminalpräventive Rat von Problemen, ob im städtebaulichen Bereich oder auch im subjektiven Sicherheitsempfinden, erfährt, kann er handeln. Denn wenn kommunale Ämter, Polizei, Schulen, Kirchen, Vereine und Verbände sich mit interessierten Privatpersonen zusammensetzen und die jeweils verschiedenen Informationen darüber zusammenführen, wo es 'brennt', ergeben sich allein daraus häufig schon wichtige Ansatzpunkte für gemeinsame Projekte.

## Ideen

**Folgende denkbare Arbeitsfelder kommen für den KPR in Betracht:**

- \* Sicherheit in den eigenen vier Wänden
- \* Kinder- und Jugendkriminalität
- \* Sicherheit von älteren und alten Menschen
- \* Sicherheit, Sauberkeit und Ordnung in der Gemeinde
- \* Verkehrssicherheit
- \* Mehr Sicherheit durch gute Nachbarschaft
- \* Integration ausländischer Mitbürgerinnen und Mitbürger
- \* ...

**Dabei helfen verschiedene Arbeitsgruppen:**

- \* Aktion Ferienspaß bzw. Basteln
- \* Fahrrad-Sicherheits-Check
- \* Schutz von Eigentum
- \* Thementage

## Aktionen

*Beispiele:*



**Ferierspaß-Aktionen**



**Fahrrad-Checks**

Der KPR organisiert jährlich verschiedene Aktivitäten, wie Informations-Veranstaltungen, Ferienspaß-Aktionen, Bastel-Nachmittage und Fahrrad-Checks in Zusammenarbeit mit Vereinen und Institutionen.